

PHILIPPINEN

REISECHECKLISTE

Hat Sie das Reisefieber gepackt?

Mit einer guten Urlaubsplanung ist schon der halbe Urlaub gewonnen. Ob Langzeitreise, Badeurlaub oder Rundreise – egal wie lange die Reise dauert, es müssen einige Vorbereitungen getroffen werden. Diese Reise-Checkliste hilft dabei, dass der Koffer oder die Tasche vollständig gepackt ist und die wichtigsten Dokumente nicht zu Hause liegen bleiben.



REISEDOKUMENTE

- Reisepass auf Gültigkeit prüfen
- Passfotos besorgen
- Einreisemodalitäten des Urlaubslandes abklären und Visum beantragen (entweder durch Tai Pan oder direkt)
- Kopien aller wichtigen Papiere machen
- Impfausweis überprüfen und erforderliche Impfungen beachten
- Auslands-Krankenschein
- Reiseführer, Landkarte und Wörterbücher
- Reiseunterlagen vollständig?
Tickets, Hotelreservierung, Polizze, Reiseversicherung, usw.

HANDGEPÄCK

Handgepäck besteht nur aus einem kleinen Gepäckstück, das in die Flugzeugkabine mitgenommen werden kann. Das Gewicht sollte 5 kg nicht überschreiten. Verboten sind elektrische Geräte und gefährliche Gegenstände, wie z.B. Verteidigungssprays, Messer, Schere, Nagelfeilen, Haarsprays, Gas-Campingkocher.

- Gemütliche/wärmere Kleidung und Socken für klimatisierte Räume und das Flugzeug
- Notfall-Paket, falls der Koffer nicht am Urlaubsort mit ankommt
- wichtige Medikamente (Bei eigenen rezeptpflichtigen Medikamenten unbedingt die Zollbestimmungen des jeweiligen Landes beachten, bzw. sich über diese Bestimmungen informieren.)
- Sonnenbrille
- Kontaktlinsen/Pflegemittel
- Bargeld, Reiseschecks
- Kredit- und/oder EC Karte
- Gesichtsschminken
- Kamera (Ladepaket, Akku)
- Handy (Ladepaket)
- Tablet /Laptop (Ladepaket)
- Kopfhörer
- Reiseunterlagen
- Ausweispapiere
- Führerschein

VOR DER ABREISE BESORGEN

- Reiseapotheke zusammenstellen (auf Zielland abstimmen, Ihr Apotheker berät Sie sicher gerne): Dauermedikamente, Schmerztabletten, Sonnenbrandcreme, Medikamente gegen Übelkeit/Magenbeschwerden, Durchfall, Verstopfung, Erkältung, Fieber, Heftpflaster, elastische Binde, Desinfektionsmittel, Pinzette, Schere, Insektenschutz, Fieberthermometer
- Abfahrts-/Ankunftszeiten der Reise prüfen
- Rezepte für Medikamente besorgen
- Reisepapiere und Pass nicht im Koffer aufbewahren
- Verwandten/Bekanntem die Urlaubsadresse hinterlassen
- Notruf Tel. Nr. (bei längeren Auslandsaufenthalten) hinterlegen
- Reiseversicherungen abschließen (Reiserücktritt-, Gepäckversicherung, etc.)
- Adresse der österreichischen Botschaft notieren
- Tel. Nr. für Kreditkartensperre und Reiseversicherung notieren
- Lebensmittellieferungen abbestellen
- Informationen über die Stromspannung am Urlaubsort einholen
- Wertsachen diebstahlsicher deponieren

FINANZEN

- Eventuell Devisen besorgen
- Kreditkarten/EC-Karte auf Gültigkeit prüfen
- Eventuell Reiseschecks besorgen
- Sperrnummern diverser Karten notieren
- letzte Rechnungen bezahlen

PHILIPPINEN

REISECHECKLISTE



VOR DER ABREISE HAUS UND WOHNUNG

- Alle elektrischen Geräte ausschalten, Kühlschrank evtl. abtauen
- Auto sicher abstellen
- Gas, Wasser, Heizung Strom abdrehen bzw. Zeitschalter einstellen
- Fenster und Türen schließen, Mülleimer leeren
- Mülltonnen rund ums Haus entfernen (Einstiegshilfe für Einbrecher)
- Versorgung für Blumen und Garten, Haustiere, Post organisieren
- Schlüssel und Adresse hinterlassen
- Geräte, die auf Stand-by geschaltet sind, ganz ausschalten

AM POOL UND AM STRAND

- Badehose, Badeanzug, Bikini
- Badeschuhe
- Strandmatte/Klappstuhl
- Badetücher und Handtücher
- Schwimmhilfe
- Taucherbrille, Schnorchel und Flossen
- Spiele
- Sonnenmilch

WAS NEHME ICH MIT?

- Kleidung für besondere Anlässe
- Regenschutz, Sonnenhut / Sonnenbrille
- Sportausrüstung, Badeschuhe
- Kosmetika / Sonnenschutz
- Kontaktlinsenpflege, Ersatzbrille und Brillenetui
- Kofferanhänger/Kofferschlüssel
- Schreibzeug, Adressenverzeichnis für Ansichtskarten
- Reisewaschmittel, Reisebügeleisen
- Taschenlampe, Taschenmesser/Korkenzieher
- Uhr/Wecker, Fön, Reiseadapter
- Streichhölzer / Feuerzeug, kleines Nähset
- Fotoausrüstung, Ladegerät für Handy
- Reiseliteratur/Kartenmaterial
- Steckdosenadapter für das Reiseziel
- Handy + Ladegerät (Bei Auslandsreisen: Informationen einholen, ob es dort funktioniert oder evtl. eine Freischaltung notwendig ist – insbesondere bei Kartenverträgen)
- Taschenmesser (nicht im Handgepäck!)
- Geldversteck, z.B. Brustbeutel, Bauchtasche oder Geldgürtel
- Sportgeräte
- Toilettartikel
- Haartrockner
- Handtücher, Taschentücher
- ggf. Zahnspange, Zahnspangen-Etui
- Tipp: Alles, was auslaufen kann, in Plastiktüten verpacken
- Spiele und Bücher

GESUNDHEITSVORSORGE

- Durchfallmittel (Kohletabletten)
- Schmerztabletten
- Medikamente gegen Erkältungskrankheiten
- Mittel gegen Reisekrankheit
- Salbe zur Linderung von Insektenstichen, Sonnenbrand, Verstauchungen und Prellungen
- Verbandpäckchen, Mullbinden, Pflaster, elastische Binden
- Desinfektionsmittel
- Einmalhandschuhe
- Fieberthermometer
- Verhütungsmittel
- Gehörschutz
- Sonnenschutz
- Insektenschutz

BABYS UND KIDS

- Spielzeug, Bücher
- Rückentrage/Schwimmhilfe für Kinder
- Spezialnahrung, Medizin, Windeln
- Spezialsonnenschutz für Kinder

WEITERE INFORMATIONEN ZU IHREM PHILIPPINEN-URLAUB

 REISEZIELE, HOTELS UND RUNDREISEN AUF DEN PHILIPPINEN
www.taipan.at/Reiseziel/Philippinen

 VISABESTIMMUNGEN FÜR DIE PHILIPPINEN
www.taipan.at/Visainformationen/Visum-Philippinen

 SEHENSWÜRDIGKEITEN AUF DEN PHILIPPINEN
www.taipan.at/Reiseziel/Philippinen/Sehenswürdigkeiten

 IMPFUNGEN FÜR DIE PHILIPPINEN
www.taipan.at/Reiseimpfungen/Impfungen-Philippinen

 TAI PAN BLOG: PHILIPPINEN-REISEBERICHTE
www.taipan.at/Blog/Reiseberichte-Philippinen

 REISEVERSICHERUNG FÜR DIE PHILIPPINEN
www.taipan.at/Reiseversicherung

WAS SIE AUF DEN PHILIPPINEN UNBEDINGT BEACHTEN SOLLTEN

BEGRÜSSUNG UND UMGANGSFORMEN

Auf den Philippinen begrüßt man sich mit einem kurzen Hochziehen der Augenbrauen, verbunden mit einem Blickkontakt und einem freundlichen Lächeln. Diese Geste wird auch zur stummen Zustimmung gebraucht. Eine, allerdings nicht offen gezeigte, Verneinung erkennen sie am Senken des Kopfes. Als unhöflich gilt es jedoch, jemanden lange anzustarren.

Auch das sanfte Schütteln der Hände wird durchaus zur Begrüßung verwendet, allerdings sollte bei förmlichen Begegnungen die Initiative von der Frau ausgehen. Frauen gelten auf den Philippinen als gleichgestellt.

Möchten sie jemanden mit der Hand heranwinken, achten si darauf, das mit der Handfläche nach unten zu tun. Die bei uns übliche Geste (Handfläche nach oben) gilt als unhöflich und beleidigend. Auf Gegenstände zeigt man oft mit dem Ring- beziehungsweise kleinen Finger. Das Stemmen der Arme in die Hüfte, wird als arrogant empfunden und signalisiert Ärger. Der ausgestreckte Mittelfinger kommt einer Kriegserklärung gleich.

Bewahren sie im Umgang mit den Filipinos Geduld. Sich deutlich sichtbar aufzuregen oder gar herumzuschreien hat einen sofortigen Gesichtsverlust zur Folge. Man wird sie kaum mehr ernst nehmen. Wenn sie ihre Probleme oder ihre Kritik ruhig und sachlich vortragen, haben sie eine weit bessere Chance auf Erfolg.

Auf den Philippinen herrscht ein vollkommen anderes Gefühl für Zeit und Pünktlichkeit, das nicht unbedingt unseren Gewohnheiten entspricht. Wenn schon offizielle Veranstaltungen nicht pünktlich beginnen, so ist das bei privaten Verabredungen nicht besser. Hier hat es niemand eilig und wenn sie eine Stunde zum vereinbarten Zeitpunkt draufschlagen, liegen sie fast immer richtig.

KLEIDUNG

Zum Thema sind die Philippinen relativ unkompliziert. Jeans und T-Shirt reichen im Normalfall völlig aus. Bei etwas offizielleren Gegebenheiten tauscht man das Shirt mit einem Hemd. Diese Lässigkeit sollte allerdings nicht missverstanden werden: Ein gepflegtes Erscheinungsbild wird durchaus vorausgesetzt. Achten sie auf ein

gepflegtes Äußeres und saubere Kleidung. Für Besuche von Kirchen und Terminen bei Behörden sollte man sich grundsätzlich angemessen kleiden. Korrekte Kleidung ist auch am Strand wichtig: Nacktbaden und »oben ohne« bei Frauen sind eine absolutes Tabu.

GESPRÄCHE

Wenn sie mit Einheimischen ins Gespräch kommen, sollten sie jede Kritik am Land und seiner Regierung vermeiden. Diese Themen sind sehr sensibel und reagieren womöglich schnell verstimmt.

WACHPERSONAL UND DURCHSUCHUNGEN

Vor Banken, Apotheken, Supermärkten, an Tankstellen und ähnlichen Einrichtungen werden sie jede Menge uniformierter Wachleute entdecken, welche mehr oder weniger stark bewaffnet sind. Bleiben sie gelassen, sie werden merken, dass sie auf viel Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft stoßen werden.

In vielen größeren Geschäften aber auch Banken und ähnliches ist es üblich, dass ihr mitgeführtes Gepäck durchsucht wird und für die Dauer des Einkaufs bei den Wachleuten deponiert wird. Sie sollten aber nicht den Fehler begehen, von der Anzahl der Wachmannschaften auf die Sicherheitslage zu schließen. Sie sind ein Überbleibsel aus einer etwas unsicheren Vergangenheit und wurden später einfach beibehalten.

VERHALTEN BEI BEHÖRDEN

Wenn sie Hilfe von Behörden benötigen, werden sie fast immer auf freundliche und hilfsbereite Beamte treffen, die eher bemüht sind, Probleme zu beseitigen, als welche zu verursachen. Da die Korruption im Schwinden begriffen ist, sollten sie jeden Versuch der Bestechung unterlassen. Sprechen sie Beamte mit »Sir« oder »Ma'am« an, so wird ihnen sicherlich mehr Respekt entgegen gebracht und sie werden mit Sicherheit besser behandelt.

Eine Plage ist die Einwanderungs- und Visumbehörde (Bureau of Immigration) in Manila; dort herrscht ein recht umständlich organisierter Massenbetrieb. Lassen sie sich daher am besten ihre Visa bereits in Deutschland ausstellen, bei längerem Aufenthalt können sie ihre Visa auch mit

Hilfe des Hotels oder eines Reisebüros in Manila verlängern lassen. Kostet bisschen mehr, spart aber Zeit und Nerven. In den Zweigstellen der Immigration, die es in manchen Provinzhauptstädten gibt, sind dagegen die Beamten meist sehr freundlich und hilfsbereit.

Grundsätzlich sind alle offiziellen Stellen bemüht, gerade Touristen freundlich und hilfsbereit entgegenzukommen: echte Probleme mit Behörden sind die ganz große Ausnahme und vermutlich so gut wie immer selbst verschuldet.

ESSEN UND TRINKEN

Lassen sie nach dem Essen etwas davon auf ihrem Teller zurück, so zeigen sie, dass sie satt geworden sind. Sollten sie zum Essen ihre Hand bevorzugen, so achten sie bitte darauf, nur die rechte Hand zu benutzen, da die linke als unrein gilt.

Sie werden ein reichhaltiges Angebot an alkoholischen Getränken vorfinden, auch die Preise sind recht moderat. Sollten Sie von Filipinos zu einem Umtrunk eingeladen werden, sollten Sie sich eher zurückhalten und nicht versuchen, mit ihnen mitzuhalten. Unter Alkoholeinfluss kann eine vermeintlich lustige Situation schnell in Ärger umschlagen. In diesem Sinne ist es klug, sich zeitgerecht zurückzuziehen.

KRIMINALITÄT

Unbestritten sind Fremde auf den Philippinen herzlich willkommen. Aufgrund der hohen Kriminalitätsrate sollten sie vor allem in den Städten vorsichtig sein. Achten sie auf ihr Gepäck und lassen sie ihr Getränk niemals unbeaufsichtigt (K.O.-Tropfen).

Lassen Sie sich nicht von der erkennbaren Armut im Land dazu verleiten, auf jammervolle Geschichten hereinzufallen und Geld zu geben. Ehrliche Filipinos würden Fremde nie um finanzielle Hilfe bitten, das verbietet ihnen die Ehre.

FOTOGRAFIEREN

Generell lassen Filipinos zwar gern fotografieren. Trotzdem sollten sie vorher um Erlaubnis bitten und eine Ablehnung respektieren. Das gilt insbesondere für Zeremonien. Richten sie ihren Fotoapparat keinesfalls auf militärische Einrichtungen.